

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>KAPITEL I: AKTUALITÄT DES THOMISMUS?</b>	11
Der hl. Thomas: Mehr als ein Museumsstück?	13
Der hl. Thomas und der Thomismus	20
Thomanisch – Thomistisch?	21
Notwendige Unterscheidungen	25
Aktualität als Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	32
Existenz und Rolle von Leitmotiven in der thomistischen Synthese	37
Der Thomismus: Philosophie oder Theologie?	45
Exkurs: <i>Thomista cum defectu</i> – Karl Rahner und der hl. Thomas	54
<b>KAPITEL II: KURZER AUFRISS DER GESCHICHTE DES THOMISMUS</b>	59
Einschränkende Vorbemerkung	61
Leben und Werk des hl. Thomas von Aquino	62
Die Leichenrede des Reginald von Piperno	71
Die Periode der <i>Defensiones</i>	72
Das goldene Zeitalter des Thomismus: erste Hälfte	80
Das goldene Zeitalter des Thomismus: zweite Hälfte	88
Der Thomismus vom 18. Jahrhundert bis heute	106
<b>KAPITEL III: UR-LEITMOTIV UND METHODE DES THOMISMUS</b>	127
Zur gegenwärtigen Lage: Die Illusion des selbstgemachten Erfolgs	129
Zu den theologiegeschichtlichen Wurzeln des Ur-Leitmotivs der Moderne	133
Der Thomismus: Die vollständige Abhängigkeit des Geschöpfes, die absolute Unabhängigkeit Gottes	137
Analektik als Methode des Thomismus	140
Respekt vor der Tradition als Grundhaltung des Thomismus	147

<b>KAPITEL IV: DIE ENTFALTUNG DES UR-LEITMOTIVS IN DER ORDNUNG DER NATUR</b>	153
Der Aufstieg zum Gipfel der Thomistischen Synthese	155
<b>DIE ABSOLUTE ERGEBENHEIT GEGENÜBER DER WAHRHEIT</b>	156
„Aeternam veritatis notionem pervertunt“ – Über die epistemologischen Leitmotive der Moderne	156
Liebe zur Wahrheit als Charakterzug des engelgleichen Lehrers	159
Wahrheit der Dinge und logische Wahrheit	161
Unveränderlichkeit der Wahrheit	164
Die Gottesbeweise des Aquinaten	167
Erkenntnis und Sinn für das Geheimnis	170
<b>2. SEIN UND WESENHEIT – AKT UND POTENZ</b>	175
Die Zerstörung der Unveränderlichkeit und Ewigkeit Gottes	178
Die geschaffenen Dinge: zusammengesetzt aus Sein/Akt und Wesen/Potenz	181
Akt und Potenz	181
Sein und Wesenheit	184
Der Schöpfer: Identität von Sein und Wesenheit im reinen Akt	190
<b>3. DIE <i>PRAEMOTIO PHYSICA</i></b>	196
Gott bestimmt alles, ohne von einem anderen bestimmt zu werden	198
Die <i>praemotio physica</i> und die Freiheit des Menschen	201
Keiner wäre besser, würde er nicht mehr von Gott geliebt	203
 <b>KAPITEL V: DIE ENTFALTUNG DES UR-LEITMOTIVS IN DER ORDNUNG DER GNADE</b>	 205
 <b>1. NATUR UND GNADE</b>	 207
Die gegenwärtige Lage der Theologie als Folge der Konfusion von Natur und Gnade	207
Die thomistische Verhältnisbestimmung von Natur und Gnade	210
Die <i>potentia oboedientialis</i>	211
Das <i>desiderium naturale</i>	214
„Ich bin der, der ist, du bist die, die nicht ist“	220

Exkurs: Die autonome Moral und der Thomismus	225
2. DIE ABSOLUTE GRATUITÄT DER GNADE	231
Die <i>gratia ex se et ab intrinseco efficax</i>	232
Das Geheimnis der Erwählung	239
Die thomistische Konsequenz und der Molinismus	245
3. OFFENBARUNG UND GLAUBE	247
Die Ausgangslage: Fundamentale Konfusionen	249
Der gegenwärtige Subjektivismus im Offenbarungs- und Glaubensbegriff	252
Was ist Offenbarung?	255
Natürliche und übernatürliche Offenbarung	255
Die Definition der göttlichen Offenbarung nach den vier Ursachen der thomistischen Philosophie	258
Die Fundamentaltheologie in den Fängen der „Pluralistischen Theologie der Religionen“	246
Der Glaube als übernatürliche Tugend	266
4. DIE MENSCHWERDUNG DES EWIGEN WORTES	277
Christus als der Weg zum Vater	279
Die Reduktion Christi auf einen menschlichen Höchstfall	280
Die Präexistenz Christi und die thomistische Trinitätslehre	283
Die hypostatische Union im Thomismus:	
ein strikt übernatürliches Geheimnis	289
Ein einziges Sein in Christus	291
Christus, insofern er Mensch ist	297
„Simul viator et comprehensor“	298
Die Prädestination in Christus	301
Die thomistische Ekklesiologie	304
5. DIE SAKRAMENTE	309
Die Instrumentalursächlichkeit der menschlichen Natur Jesu	310
Jesus Christus: Priester, Opfergabe und Gott zugleich	312
Die Liturgie als Akt des ewigen Hohenpriesters	314
Die physisch-instrumentale Wirkursächlichkeit der Sakramente	318
Die Eucharistie als Zentrum des gesamten sakramentalen Kosmos’	324
Realpräsenz und Transsubstantiation	327
Das Mysterium der Transsubstantiation	330
Die sakramentale Daseinsweise Christi in der Eucharistie	338

Die Lehre von der Realpräsenz und die Vernunft	342
Das Mysterium, der Jubel und die Anbetung	345
<b>KAPITEL VI: THOMISMUS UND MYSTIK</b>	<b>349</b>
Scholastik versus Mystik?	351
Die drei Weisheiten	352
Theologie als Weisheit	353
“... <i>vita contemplativa est secundum divina</i> “	358
Die übernatürliche Beschauung	361
Die <i>visio beata</i>	366
Die Vollendung des Thomismus in der <i>visio beata</i>	369
<b>ABKÜRZUNGS- UND LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>373</b>
ANHANG: Bibliographie des Autors	401